

# Impressum

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Jahresbericht / Schweiz Tourismus**

Band (Jahr): - **(1996)**

PDF erstellt am: **16.07.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*  
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, [www.library.ethz.ch](http://www.library.ethz.ch)

<http://www.e-periodica.ch>

## Der Schweizer Tourismus im welt- weiten Vergleich.

### Ankünfte aus dem Ausland in der Schweiz:

11,1 Millionen 1996  
(- 3,5% gegenüber 1995;  
Quelle OMT)  
Rang 15 im weltweiten  
Vergleich

## Die volkswirtschaft- liche Bedeutung des Tourismus.

### Bruttowertschöp- fung:

rund 20 Milliarden CHF.  
fünftwichtigster  
Wertschöpfungslieferant  
der Schweiz  
Wertschöpfung fällt zu  
100% in der Schweiz an

## Regionale Verteilung der Übernachtungen:

Berg- und Rand-  
regionen: ca. 65%  
Seezonen: ca. 20%  
Städte: ca. 15%  
Der Tourismus ist der  
wichtigste Arbeitgeber  
in Berg- und Rand-  
regionen und trägt zum  
wirtschaftlichen Aus-  
gleich der Regionen bei

## Der Auftrag von Schweiz Touris- mus.

*Bundesbeschluss vom  
16. Dezember 1994;  
Artikel 1:*  
Schweiz Tourismus ist  
eine öffentlich-recht-  
liche Körperschaft.  
Sie soll die Nachfrage  
für die Schweiz als  
Reise- und Tourismus-  
land fördern.

# DER TOURISMUS IN DER SCHWEIZ. DIE KENNZAHLEN.

### Übernachtungen in der Hotellerie und Parahotellerie:

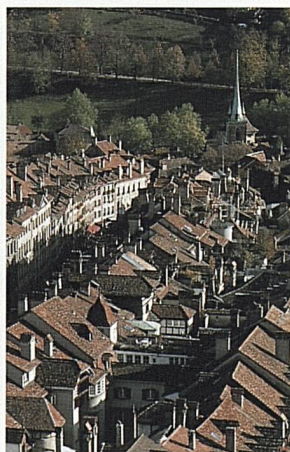
67 Millionen 1996  
provisorische Angabe  
des BFS; neue Erhebung-  
methode für die Paraho-  
tellierie seit Sommer 1996

### Deviseneinnahmen aus dem Touris- mus:

10,8 Milliarden CHF. 1996  
(- 3,6% gegenüber 1995;  
Quelle: provisorische  
Angaben der Schweiz.  
Nationalbank)  
Rang 10 im weltweiten  
Vergleich nach OMT

### Arbeitsplätze:

208 000 direkt im  
Tourismus Beschäftigte  
92 000 indirekt im  
Tourismus Beschäftigte  
Jeder 11. Arbeitsplatz  
der Schweiz ist direkt  
oder indirekt dem  
Tourismus zuzuordnen



## Fakten zu Schweiz Tourismus.

### Beschäftigtenzahl:

166 Mitarbeiter/-innen,  
davon 52 im Inland,  
114 im Ausland

### Vertretungen:

29 Vertretungen und  
Stützpunkte in  
17 Ländern

### Ausgaben 1996:

50,5 Millionen CHF.  
davon 33,9 Millionen  
CHF. Bundesbeitrag

### Zum Titelbild:

Cevio. Valle Maggia.  
Tessin.

### Impressum:

Herausgeber:  
Schweiz Tourismus  
Gestaltung:  
Nino Haslach, Nina Uhl

BFS: Bundesamt für Statistik, Bern

OMT: Organisation Mondiale du Tourisme, Madrid